

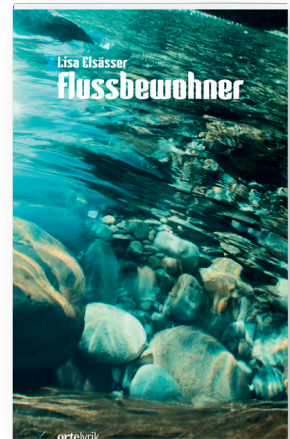
Presstext

flussbewohner

Lisa Elsässers Gedichtband «flussbewohner» ist ein brillanter, lyrischer Essay, in dem die Liebe zwischen eigenwilliger Narration und Sprachskepsis ganz neu vermessen wird. In ihrer Selbstvergessenheit wie Selbstvergewisserung folgen Liebende dem Fluss der Naturbilder bis auf den Grund, wo sich das Liebesspiel der Worte selbst noch auf den geschliffenen Slang der Kieselsteine zu betten weiss. Doch dieses fließende Glück ist stets gefährdet vom Unbeschreiblichen, den Enttäuschungen, Déjà-vu-Erlebnissen und der drohenden Vergänglichkeit. Lisa Elsässer wagt den Gang hinaus in die Reflexionsräume, bis an die Gestade des «kalten Gedankenmeers», um der unsäglichen Wortlosigkeit des Getrenntseins, Abschiednehmens und Alleinseins auf der lichten Haut des Papiers erhellend wie formvollendet zu begegnen.

Zur Autorin:

Lisa Elsässer, 1951, schreibt Lyrik und Prosa. Verschiedene Ausbildungen, unter anderem Buchhändlerin und Bibliothekarin. Von 2005 bis 2008 studierte sie am Deutschen Literaturinstitut der Universität Leipzig. Sie lebt und arbeitet als freie Schriftstellerin in Walsenstadt. Für ihr literarisches Schaffen wurde sie mehrfach ausgezeichnet.



Lisa Elsässer
flussbewohner
orte Verlag, 135 x 220 mm, 96 Seiten, Fr. 28.-
ISBN 978-3-85830-221-2

Wir senden Ihnen auf Wunsch
gerne ein Rezensionsexemplar zu.